



Umwelt

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches im Freistaat Sachsen

2007



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007 Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung (in 1 000 m ³)	8
Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007 Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser (in 1 000 m ³)	9
Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003	10

Tabellen

Wasseraufkommen

1. Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftsgruppen, Gewinnungs- und Bezugsarten	12
2. Wasseraufkommen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gewinnungs- und Bezugsarten	16
3. Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten	18
4. Wasseraufkommen 2007 nach Größenklassen, Gewinnungs- und Bezugsarten	20

Verwendung des Wasseraufkommens und Wassernutzung

5. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wirtschaftsgruppen	22
6. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	24
7. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wassereinzugsgebieten	25
8. Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftsgruppen	26
9. Wassernutzung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	30
10. Wassernutzung 2007 nach Wassereinzugsgebieten	32
11. Wassernutzung 2007 nach Größenklassen	34

Abwasserableitung und Abwasserbehandlung

12. Abwasserarten 2007 nach Wirtschaftsgruppen	36
13. Abwasserarten 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	38
14. Abwasserarten 2007 nach Wassereinzugsgebieten	39

	Seite
15. Abwasserableitung 2007 nach Herkunft des Abwassers	40
16. Abwasserableitung 2007 nach Wirtschaftsgruppen	42
17. Abwasserableitung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	44
18. Abwasserableitung 2007 nach Wassereinzugsgebieten	45
19. Abwasserableitung 2007 nach Größenklassen	46
20. Ableitung von behandeltem Abwasser 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	47
Klärschlammverbleib	
21. Klärschlammverbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	48
22. Schlamm aus den chemischen oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	48
Abbildungen	
Abb. 1 Wasseraufkommen in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007	49
Abb. 2 Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007	49
Abb. 3 Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007 nach Wirtschaftsgruppen	50
Abb. 4 Ableitung von betrieblichem Abwasser in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007 nach Wirtschaftsgruppen	51
Abb. 5 Abwasserarten in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007	52
Abb. 6 Abwasserableitung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007	52

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2007 erstmals durchgeführten Erhebungen über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen. Diese Erhebungen werden ab dem Berichtsjahr 2007 in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Erfasst wurden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Wasserverwendung und Wassernutzung sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur öffentlichen (Q I 1 - 3j/07) und privaten (Q I 7 - 3j/07) Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden in gesonderten Berichten veröffentlicht.

Daten zum Klärschlamm als Teil der Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung werden ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einem gesonderten Bericht dargestellt (Q I 9 - j/07).

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erfolgen auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Auskunftspflichtig sind ab 2007 alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereiches, die

- im Berichtsjahr mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen (Landwirtschaft mindestens 10 000 Kubikmeter),
- Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten oder
- Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben in Höhe von mindestens 10 000 Kubikmeter beziehen.

Die Erhebungen über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung schließen an die bis zum Berichtsjahr 2004 durchgeführten Erhebungen über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden sowie im Verarbeitenden Gewerbe an. Infolge einer maßgeblichen Änderung des Berichtskreises und der genannten

Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2007 mit den vorangegangenen Erhebungen nicht vergleichbar.

Der Darstellung nach Wirtschaftsgruppen liegt die seit Januar 2003 verbindliche Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft) zugrunde.

Die Erhebung zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im nichtöffentlichen Bereich erfasst dabei die Abschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), D (Verarbeitendes Gewerbe), EA (Energie- und Wasserversorgung) und OA (Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen).

Im Abschnitt A (Land- und Forstwirtschaft) wurden nur landwirtschaftliche Betriebe ab einer Eigengewinnung von mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser einbezogen. Abwassermengen wurden hier nicht erhoben. Der Abschnitt EA (Energie- und Wasserversorgung) enthält nur Wärmekraftwerke, die für die öffentliche Versorgung Elektrizität erzeugen. Im Wirtschaftszweig 92 (Kultur, Sport und Unterhaltung) wurden unter anderem Zoos, Golfanlagen und Botanische Gärten erfasst. Im Wirtschaftszweig 93 (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) sind überwiegend Erlebnisbäder sowie Wäschereien enthalten.

Die regionalen Daten wurden zum Gebietsstand vom 31. Dezember 2007 erhoben. Zum 1. August 2008 trat die Kreisgebietsreform in Sachsen in Kraft. Durch die Neugliederung von Kreisen gibt es ab diesem Zeitpunkt nur noch 10 Landkreise und 3 Kreisfreie Städte (bis zum 31. Juli 2008 waren es 22 Landkreise und 7 Kreisfreie Städte). Der frühere Landkreis Döbeln wechselte vom Regierungsbezirk Leipzig zum Direktionsbezirk Chemnitz über. Der vorliegende Bericht wurde nach der neuen Kreisstruktur erstellt.

Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Wasseraufkommen

Das *Wasseraufkommen* setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung und/oder dem Fremdbezug einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte weitergeleiteten Wassers. Wird das Wasser von anderen auskunftspflichtigen Betrieben des Berichtskreises bezogen, kommt es zu Doppelzählungen.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser tritt – produktionsbedingt – überwiegend im *Bergbau* auf (Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung).

Unter an *Dritte weitergeleitetes Wasser* versteht man diejenige Wassermenge, welche nach der Gewinnung oder dem Bezug *ohne jegliche Nutzung im Betrieb* an Dritte (öffentliche Versorgungsunternehmen, Wohnsiedlungen, andere Betriebe) weitergeleitet wird.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche usw.). Zum Oberflächenwasser zählt auch das in künstlichen Vorrichtungen aufgefangene Regenwasser.

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Seine Beschaffenheit wird wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserverwendung und Wassernutzung

Unter *im Betrieb eingesetztes Wasser* versteht man die Wasserverwendung im eigenen Betrieb. Das im Betrieb eingesetzte Wasser entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich der Abgabe an Dritte sowie der Ableitung von ungenutztem Wasser. Die eingesetzte Wassermenge wird nach den Einsatzarten Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung unterteilt. Bei der Kreislaufnutzung wird die Wassermenge angegeben, die für die Erstfüllung und das Zusatzwasser der Systeme eingesetzt wird.

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für *einen* Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Mehrfachnutzung ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für *denselben* Zweck genutzt werden. Dabei werden jeweils nur Teile dieser Menge durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt.

Kühlwasser ist im Allgemeinen unverschmutztes, durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen.

Als Wassereinsatz für *Produktionszwecke und sonstige Zwecke* zählt z.B. Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt – auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Hierzu zählt auch Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

In Produkte eingehendes Wasser ist Wasser, das im Produkt *verbleibt*, ohne als Abwasser oder verdunstetes Wasser zu erscheinen.

Unter *Belegschaftswasser* versteht man *einfach genutztes Wasser* für sanitäre Einrichtungen, Kantinen, Reinigungszwecke u. Ä..

Abwasserentsorgung und Abwasserbehandlung

Betriebliches Abwasser insgesamt ist die Wassermenge, die *nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung* abgeleitet wird. Enthalten sind die Übernahme von *kommunalem Abwasser* sowie *Zuleitungen von anderen Betrieben*. Sofern der das Abwasser abgebende Betrieb ebenfalls meldepflichtig ist, kommt es zu Doppelzählungen.

Unter *Direkteinleitung* versteht man die Abwassermenge, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wird.

Als *Indirekteinleitung* wird die Abwassermenge ausgewiesen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen in die öffentliche Kanalisation, in eine öffentliche Kläranlage bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen sind alle betrieblichen Anlagen zur Abwasserreinigung. Erfasst wurden biologische sowie chemische und chemisch-physikalische Anlagen. Bei den biologischen Anlagen wird zwischen Einrichtungen *ohne* weitergehende Behandlung und *mit* weitergehender (chemischer oder chemisch-physikalischer) Behandlung unterschieden. Hauskläranlagen, Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht enthalten.

Die *chemische* und *chemisch-physikalische* Abwasserbehandlung stellt ein *zusätzliches* (weitergehendes) *Verfahren* zur mechanisch-biologischen Abwasserbehandlung (Dritte Reinigungsstufe) dar. Durch chemische Zusätze werden z. B. saure oder alkalische Abwässer neutralisiert bzw. durch Flockung, Fällung, Absorption und andere Verfahren die Schadstoffe des Abwassers vermindert.

Bei der *biologischen* Abwasserbehandlung erfolgt der Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehender mechanischer Behandlung.

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als *Klärschlamm* bezeichnet. Zur stofflichen Verwertung des Klärschlammes zählen Verwertung in der Landwirtschaft (nach Klärschlammverordnung¹), Verwertung bei landwirtschaftsbaulichen Maßnahmen (z. B. Rekultivierung), Kompostierung und sonstige stoffliche Verwertung (z. B. Metallrückgewinnung, Baustoffe, Vererdung).

Wassereinzugsgebiet (WEG)

Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Einzugsgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnitt-

tes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nichtnatürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

1) Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912); geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298)

Ergebnisdarstellung

Wasseraufkommen

Im Berichtsjahr 2007 wurden entsprechend der Kriterien zur Auskunftspflicht insgesamt 536 Betriebe des nicht-öffentlichen Bereiches erfasst. *Ihr Wasseraufkommen* betrug 316,6 Millionen Kubikmeter.

Die Struktur der Wasserwirtschaft in Sachsen wurde zum überwiegenden Teil durch die drei Tagebaue des *Braunkohlenbergbaus* geprägt, welche mit 163,7 Millionen Kubikmeter etwas mehr als die Hälfte des Wasseraufkommens insgesamt erbrachten. Der Sanierungsbergbau wurde hierbei nicht erfasst. Zusammen mit dem Wirtschaftszweig *Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau* (64 Betriebe mit 10,8 Millionen m³) ergab sich ein Anteil von 55,1 Prozent am Wasseraufkommen insgesamt.

Die neun Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung (Bereich Energieversorgung) erbrachten mit 74,4 Millionen Kubikmeter nahezu ein Viertel des Wasseraufkommens in Sachsen.

Knapp ein Fünftel des Wasseraufkommens (61,2 Millionen m³) entfiel auf die 373 Betriebe des *Verarbeitenden Gewerbes*. Den höchsten Anteil hierbei hatten Betriebe der chemischen Industrie (27,2 Prozent), das Papiergewerbe (23,5 Prozent) und das Ernährungsgewerbe einschließlich Tabakverarbeitung mit 16,7 Prozent.

Die 57 Betriebe des Bereiches Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen wiesen einen Anteil von lediglich 1,6 Prozent am Wasseraufkommen auf, die 30 landwirtschaftlichen Betriebe (erfasst ab 10 000 m³ Eigengewinnung je Betrieb) erbrachten 0,4 Prozent.

Das Wasseraufkommen in Sachsen wurde zu 88,6 Prozent durch Eigengewinnung abgedeckt (280,4 Millionen m³). Davon waren 58,8 Prozent Grund- und Quellwasser; 38,5 Prozent Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser, 1,8 Prozent angereichertes Grundwasser sowie 0,8 Prozent Uferfiltrat.

Lediglich 11,4 Prozent der von den Betrieben benötigten Wassermenge wurde bezogen, darunter etwas mehr als die Hälfte aus dem öffentlichen Netz.

Der Braunkohlenbergbau wies mit 58,4 Prozent (163,6 Millionen m³) den größten Anteil an der Eigengewinnung auf, hierbei wurde fast die gesamte Menge (154,7 Millionen m³) aus dem Grundwasserreservoir gewonnen (notwendig durch Grundwasserabsenkung in den Tagebauen).

Ein Viertel der insgesamt gewonnenen Menge (73,9 Millionen m³) entfiel auf den Bereich Energieversorgung,

wobei fast ausschließlich Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser entnommen und aufbereitet wurde (vgl. Tabelle 1).

Wasserverwendung und Wassernutzung

Vom gesamten Wasseraufkommen wurde fast die Hälfte (151,2 Millionen m³) *ungenutzt* in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund *abgeleitet*. Diese Wassermenge stammte nahezu vollständig aus Maßnahmen der Grundwasserabsenkung zur Trockenhaltung der Talsohle; darunter 147,5 Millionen Kubikmeter (97,6 Prozent) aus Braunkohletagebauen und 2,6 Millionen Kubikmeter (1,7 Prozent) aus Gruben und Steinbrüchen, die der Gewinnung von Steinen und Erden dienten.

Etwa ein Zehntel des Wasseraufkommens (33,4 Millionen m³) wurde *ungenutzt an Dritte* abgegeben. Die Menge entfällt fast vollständig zu nahezu gleichen Teilen auf den Braunkohletagebau (Abgabe an Sanierungsbergbau) sowie auf den Bereich Energieversorgung (Abgabe an Fischzucht und an chemische Industrie).

Damit reduzierte sich der Anteil der tatsächlich in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches *eingesetzten Wassermenge* auf 41,7 Prozent (131,9 Millionen m³). Einen annähernd gleichen Wasserverbrauch mit jeweils rund 58 Millionen Kubikmeter (jeweils anteilig 44 Prozent vom Wassereinsatz insgesamt) wiesen hierbei die Bereiche Energieversorgung sowie das Verarbeitende Gewerbe insgesamt aus.

Von der im Verarbeitenden Gewerbe eingesetzten Wassermenge (58,3 Millionen m³) wurde mehr als ein Viertel (16,0 Millionen m³) in der chemischen Industrie verbraucht, auf das Papiergewerbe entfielen 24 Prozent (13,9 Millionen m³). Knapp 17 Prozent (10,1 Millionen m³) kamen im Ernährungsgewerbe einschließlich Tabakverarbeitung zum Einsatz. Damit wurden in diesen drei wasserintensiven Branchen mehr als zwei Drittel (40,0 Millionen m³) der Wassermenge des Verarbeitenden Gewerbes insgesamt verbraucht (vgl. Tabelle 5).

27,0 Prozent (35,7 Millionen m³) des in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches eingesetzten Wassers wurden ohne Wieder- oder Weiterverwendung nur *einmal* genutzt, so für produktions- und sonstige Zwecke, zur Kühlung, als in die Produkte eingehendes Wasser, für Belegschaftszwecke sowie zur Beregnung oder Bewässerung.

Bei zwölf Prozent (15,8 Millionen m³) der eingesetzten Wassermenge erfolgte die Nutzung *nacheinander* für *verschiedene* Zwecke (Mehrfachnutzung). Knapp zwei Drittel (80,5 Millionen m³) diente der Erstbefüllung oder als Zusatzwasser für Kreislaufsysteme. Hier dominiert der Energiebereich mit einem Anteil von 72,7 Prozent (58,3 Millionen m³). Diese Menge wurde fast vollständig zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen eingesetzt (vgl. Tab. 8).

Abwasserableitung und Abwasserbehandlung

Durch die betriebliche Nutzung fielen insgesamt 67,8 Millionen Kubikmeter *Abwasser* an, davon 71,0 Prozent (48,1 Millionen m³) als produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser. Knapp ein Viertel der betrieblichen Abwassermenge (15,6 Millionen m³) stammte aus Kühlsystemen, 3,2 Prozent (2,2 Millionen m³) aus sanitären Einrichtungen und Kantinen. 1,9 Millionen Kubikmeter Abwasser (2,9 Prozent) wurden von anderen Betrieben und kommunalen Einrichtungen übernommen.

71,6 Prozent (34,4 Millionen m³) des *produktionsspezifischen Abwassers* stammten von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, darunter ein Drittel (11,6 Millionen m³) vom Papiergewerbe.

Knapp ein Viertel der ab- und weitergeleiteten Abwassermenge insgesamt stammte aus *Kühlsystemen*. Mehr als die Hälfte dieser Menge (8,8 Millionen m³) entfiel auf den Energiebereich (vgl. Tab. 12).

Ein Drittel (22,3 Millionen m³) des betrieblichen Abwassers insgesamt wurde *unbehandelt* und *direkt* in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet. 62,5 Prozent dieser Menge (13,9 Millionen m³) war Abwasser aus Kühlanlagen, 37,2 Prozent (8,3 Millionen m³) fielen als produktionsspezifisches Abwasser an. Letzteres stammte fast vollständig (8,1 Millionen m³) aus dem Wirtschaftszweig Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (bedingt durch Nassförderung mit Kieswäsche) (vgl. Tabelle 15).

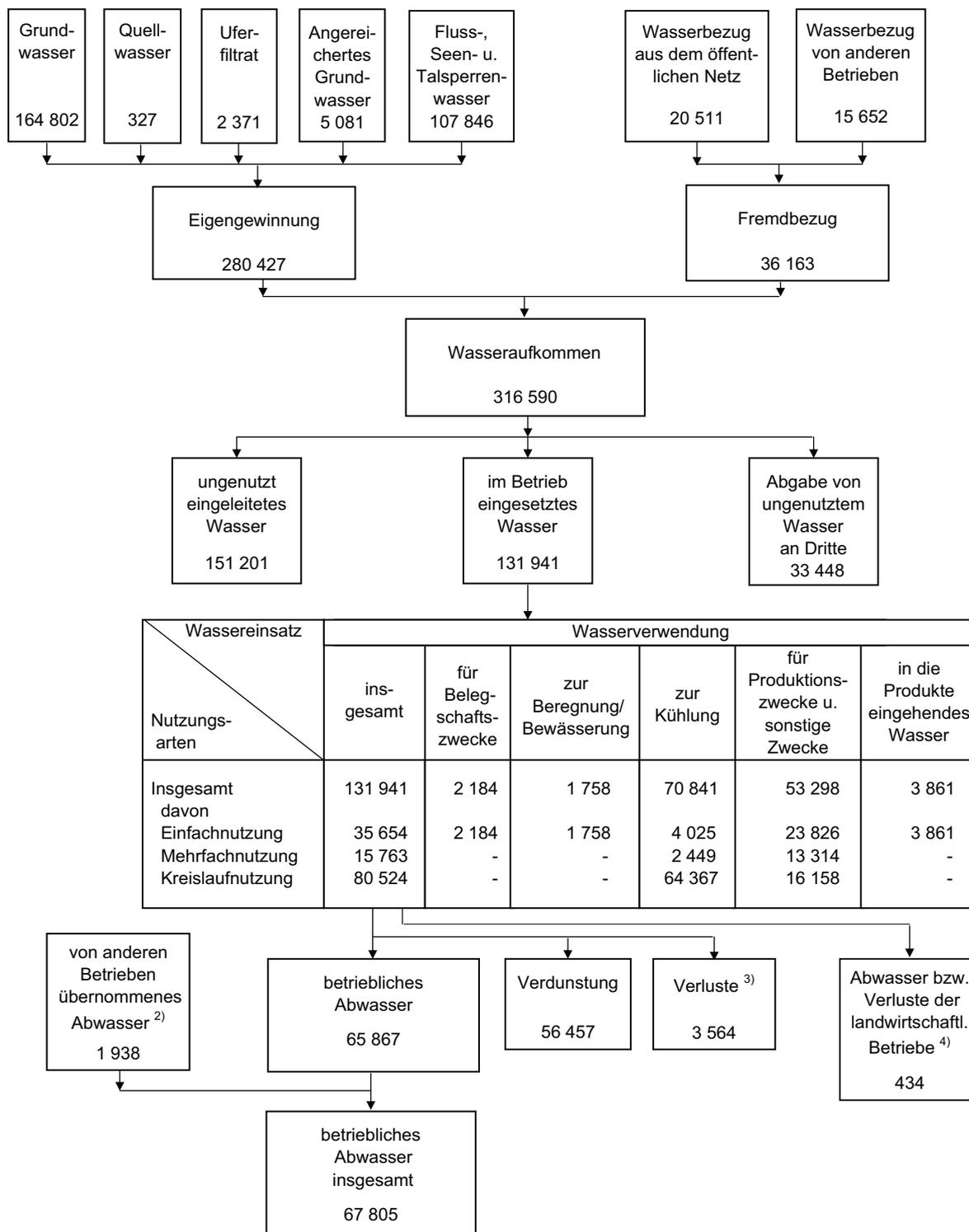
14 Prozent (9,6 Millionen m³) vom betrieblichen Abwasser insgesamt wurden *unbehandelt* der *öffentlichen Kanalisation bzw. öffentlichen Kläranlagen* zugeführt (Indirekteinleitung). Bei 0,2 Prozent (0,1 Millionen m³) erfolgte eine Weiterleitung an andere Betriebe (vgl. Tabellen 16).

Mehr als die Hälfte (35,8 Millionen m³) des betrieblichen Abwassers insgesamt wurden in *betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen* eingeleitet.

76,3 Prozent des behandelten Abwassers (27,4 Millionen m³) wurden in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet, der Rest gelangte in die öffentliche Kanalisation (vgl. Abbildung zur Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft, Teil 2).

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007

Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung¹⁾ (in 1 000 m³)



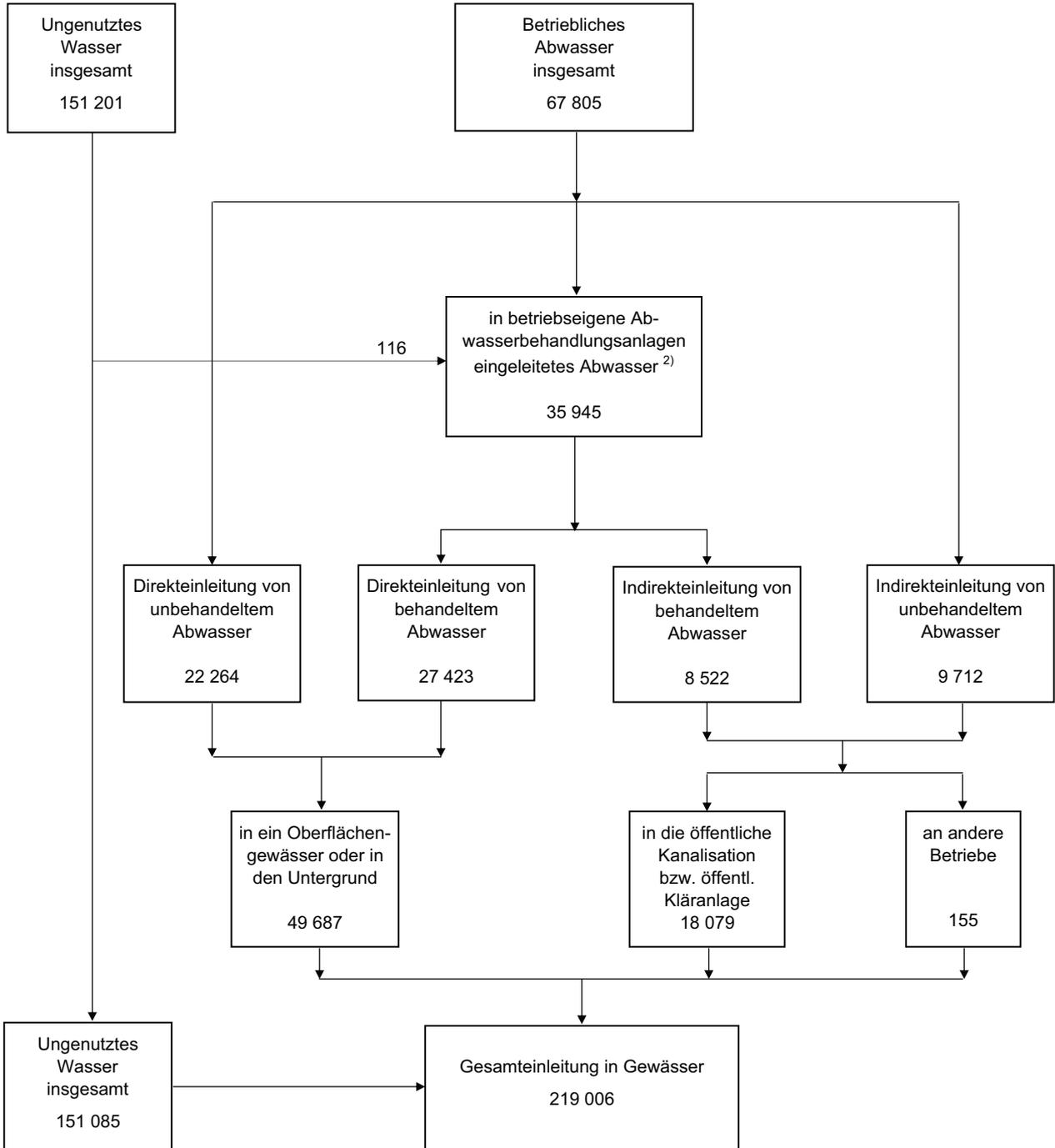
1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

2) einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser

3) Saldo: im Betrieb eingesetztes Wasser minus Wasser zur Beregnung/ Bewässerung minus in die Produkte eingehendes Wasser minus betriebliches Abwasser minus Verdunstung minus Abwasser und Verluste der landwirtschaftlichen Betriebe

4) gemäß Wassereinsatz der landwirtschaftlichen Betriebe für sonstige Zwecke

Noch: Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007

Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser ¹⁾ (in 1 000 m³)

1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

2) einschließlich 116 000 m³ ungenutztes Wasser

Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003

WZ 2003	Abteilung, Unterabschnitt
AA	Land- und Forstwirtschaft
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl u. Erdgas, Bergbau auf Uran- u. Thoriumerze
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
15	Ernährungsgewerbe
16	Tabakverarbeitung
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
17	Textilgewerbe
18	Bekleidungsgewerbe
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe
DC	Ledergewerbe
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
21	Papiergewerbe
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
DG	Herstellen von chemischen Erzeugnissen
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Noch: Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003

WZ 2003	Abteilung, Unterabschnitt
27	Metallerzeugung und -bearbeitung
28	Herstellung von Metallerzeugnissen
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
DK	Maschinenbau
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten u.-Einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
35	Sonstiger Fahrzeugbau
DM	Fahrzeugbau
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen
37	Recycling
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren; Recycling
D	Verarbeitendes Gewerbe
40	Energieversorgung
EA	Energie- und Wasserversorgung
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
92	Kultur, Sport und Unterhaltung
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

1. Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftsgruppen, Gewinnungs- und Bezugsarten

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung	
				insgesamt	Grundwasser
		Anzahl	1 000 m ³		
AA	Land- und Forstwirtschaft	30	1 303	1 179	652
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3	163 669	163 641	154 701
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl, Erdgas usw.	3	163 669	163 641	154 701
14	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	10 788	10 315	1 007
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	10 788	10 315	1 007
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67	174 457	173 956	155 708
15	Ernährungsgewerbe	78	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	79	10 237	4 130	3 601
17	Textilgewerbe	33	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	3 068	2 242	642
DC	Ledergewerbe	3	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	2	.	.	.
21	Papiergewerbe	18	14 416	13 539	928
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger usw.	5	345	272	121
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	23	14 761	13 811	1 049
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	-	-	-	-
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	35	16 667	5 592	334
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	378	295	213
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	76	2 274	1 232	685

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

von Wasser				Bezug von Wasser			WZ 2003
davon aus				insgesamt	davon		
Quell- wasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³							
69	106	45	306	124	104	20	AA
-	-	-	8 940	28	28	-	10
-	-	-	8 940	28	28	-	CA
2	-	2 495	6 812	474	437	37	14
2	-	2 495	6 812	474	437	37	CB
2	-	2 495	15 752	501	464	37	C
.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	16
170	359	-	-	6 108	6 088	20	DA
.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	18
-	66	63	1 471	826	411	415	DB
.	.	.	.	.	.	.	DC
.	.	.	.	.	.	.	DD
5	1 041	-	11 565	877	138	739	21
-	-	152	-	73	73	-	22
5	1 041	152	11 565	950	211	739	DE
-	-	-	-	-	-	-	DF
-	325	2 117	2 816	11 076	882	10 194	DG
1	-	12	69	83	81	1	DH
-	276	36	236	1 042	781	260	DI

Noch: 1. Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftsgruppen, Gewinnungs- und Bezugsarten

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung	
				insgesamt	Grundwasser
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	2 544	1 047	409
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	773	301	29
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	52	3 317	1 348	438
DK	Maschinenbau	11	186	70	50
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	7	730	605	5
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichten- technik	10	7 544	396	202
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	17	8 274	1 001	207
34	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen	16	948	93	93
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	146	47	47
DM	Fahrzeugbau	23	1 094	140	140
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren	1	.	.	.
37	Recycling	2	.	.	.
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren; Recycling	3	113	41	16
D	Verarbeitendes Gewerbe	373	61 246	30 123	7 516
40	Energieversorgung	9	74 401	73 919	-
EA	Energie- und Wasserversorgung	9	74 401	73 919	-
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	2 920	38	30
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	29	1 503	1 012	740
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	24	760	200	157
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	57	5 183	1 250	927
	Insgesamt	536	316 590	280 427	164 802

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

von Wasser				Bezug von Wasser			WZ 2003
davon aus				insgesamt	davon		
Quell- wasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³							
-	-	-	637	1 497	1 441	57	27
-	2	19	251	471	342	129	28
-	2	19	889	1 969	1 783	186	DJ
0	-	-	19	116	116	-	DK
-	-	-	600	125	125	-	31
-	-	-	194	7 148	3 395	3 753	32
-	-	-	794	7 272	3 519	3 753	DL
-	-	-	-	855	843	11	34
-	-	-	-	99	99	-	35
-	-	-	-	954	942	11	DM
.	.	.	.	.	.	.	36
.	.	.	.	.	.	.	37
25	-	-	-	73	73	-	DN
201	2 150	2 398	17 859	31 123	15 532	15 591	D
-	-	7	73 912	482	482	-	40
-	-	7	73 912	482	482	-	EA
-	-	9	-	2 882	2 882	-	90
23	115	117	17	491	487	4	92
33	-	10	-	560	560	-	93
56	115	136	17	3 933	3 929	4	OA
327	2 371	5 081	107 846	36 163	20 511	15 652	

2. Wasseraufkommen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gewinnungs- und Bezugsarten

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung			
				Betriebe	insgesamt	Grundwasser	Quellwasser
14 5 11	Chemnitz, Stadt	16	3 113	10	2 569	196	-
14 5 21	Erzgebirgskreis	47	4 595	34	4 188	629	60
14 5 22	Mittelsachsen	68	12 605	38	6 343	692	0
14 5 23	Vogtlandkreis	26	2 317	19	1 825	423	138
14 5 24	Zwickau	33	2 607	15	1 220	726	-
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	190	25 237	116	16 144	2 665	198
14 6 12	Dresden, Stadt	41	8 977	20	611	426	19
14 6 25	Bautzen	55	8 513	36	2 696	1 130	0
14 6 26	Görlitz	42	174 557	30	173 794	132 138	31
14 6 27	Meißen	51	7 573	35	5 492	926	-
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	35	4 208	25	3 960	1 450	28
14 6	Direktionsbezirk Dresden	224	203 827	146	186 553	136 071	79
14 7 13	Leipzig, Stadt	31	4 412	17	2 893	728	-
14 7 29	Leipzig	38	74 955	28	67 700	23 504	0
14 7 30	Nordsachsen	53	8 158	36	7 137	1 835	50
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	122	87 526	81	77 730	26 067	50
14	Sachsen	536	316 590	343	280 427	164 802	327

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

von Wasser			Bezug von Wasser				Schlüsselnummer
davon aus			Betriebe	insgesamt	davon		
Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- u. Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
-	-	2 373	16	544	544	-	14 5 11
43	9	3 447	41	408	387	21	14 5 21
276	344	5 031	57	6 262	1 563	4 699	14 5 22
1	92	1 170	25	493	493	-	14 5 23
-	80	415	33	1 387	934	454	14 5 24
320	525	12 436	172	9 093	3 920	5 173	14 5
-	152	14	40	8 366	4 758	3 608	14 6 12
-	75	1 491	52	5 817	5 817	0	14 6 25
254	32	41 339	37	763	743	20	14 6 26
99	3 057	1 410	45	2 081	2 080	1	14 6 27
1 376	234	872	31	247	247	-	14 6 28
1 729	3 550	45 126	205	17 274	13 645	3 629	14 6
115	203	1 847	30	1 520	1 485	35	14 7 13
207	338	43 650	33	7 256	523	6 733	14 7 29
-	465	4 788	42	1 021	939	81	14 7 30
322	1 006	50 284	105	9 796	2 947	6 849	14 7
2 371	5 081	107 846	482	36 163	20 511	15 652	14

3. Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung		
				Betriebe	insgesamt	Grundwasser
				Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m^{3}
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	2	.	.	.	.
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	152	21 047	94	10 202	3 653
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	41	6 847	28	3 485	909
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	85	9 703	52	7 515	1 571
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	77	13 182	45	6 812	696
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	40	7 513	32	7 238	1 010
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz	1	.	.	.	.
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	.
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	75	79 929	47	70 785	24 410
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode	1	.	.	.	.
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	39	176 693	29	173 325	132 284
5	Elbe	514	315 174	329	279 515	164 550
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	22	1 417	14	912	252
6	Oder	22	1 417	14	912	252
	Sachsen	536	316 590	343	280 427	164 802

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

von Wasser				Bezug von Wasser				WEG-Nr.
davon aus				Betriebe	insgesamt	davon		
Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- u. Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³				Anzahl	1 000 m³			
.	.	.	.	.	.	.	.	532
97	1 475	2 945	2 032	134	10 845	7 155	3 691	537
0	-	579	1 996	39	3 362	3 362	-	538
-	2	285	5 656	79	2 188	1 701	487	541
60	316	131	5 609	65	6 369	1 683	4 687	542
0	207	467	5 554	35	274	205	70	549
.	.	.	.	.	.	.	.	561
.	.	.	.	.	.	.	.	565
1	116	642	45 616	71	9 145	2 446	6 698	566
.	.	.	.	.	.	.	.	567
0	-	-	41 041	33	3 368	3 368	-	582
296	2 117	5 049	107 503	461	35 659	20 027	15 632	5
31	254	32	343	21	505	485	20	674
31	254	32	343	21	505	485	20	6
327	2 371	5 081	107 846	482	36 163	20 511	15 652	

4. Wasseraufkommen 2007 nach Größenklassen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Größenklassen des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung				
			Betriebe	insgesamt	davon aus		
					Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³				
Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³							
unter 10 000	92	489	80	375	247	2	10
10 000 - 30 000	192	3 468	97	1 318	712	48	39
30 000 - 50 000	73	2 849	41	1 394	633	65	85
50 000 - 100 000	53	3 660	32	1 887	781	69	138
100 000 - 300 000	68	12 160	52	8 368	4 294	139	733
300 000 - 500 000	21	8 017	15	5 630	1 445	0	155
500 000 - 1 Mill.	16	11 578	12	8 276	1 987	4	170
1 Mill. - 3 Mill.	14	26 839	7	12 140	3	1	1 041
3 Mill. - 5 Mill.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 20 Mill.	1	.	.	.	.	.	.
20 Mill. -100 Mill.	5	235 280	5	235 183	154 701	-	-
Insgesamt	536	316 590	343	280 427	164 802	327	2 371

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

von Wasser		Bezug von Wasser				Größenklassen des Wasseraufkommens
angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- u. Talsperren- wasser	Betriebe	insgesamt	davon		
				aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³		Anzahl	1 000 m ³			
						Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³
38	78	79	114	113	1	unter 10 000
79	440	178	2 149	2 072	78	10 000 - 30 000
81	531	65	1 455	1 320	134	30 000 - 50 000
339	561	51	1 772	1 541	231	50 000 - 100 000
921	2 282	61	3 793	3 208	584	100 000 - 300 000
1 506	2 524	14	2 387	1 718	669	300 000 - 500 000
-	6 115	14	3 302	2 049	1 253	500 000 - 1 Mill.
2 117	8 979	13	14 699	8 285	6 414	1 Mill. - 3 Mill.
.	.	.	.	.	.	3 Mill. - 5 Mill.
.	.	.	.	.	.	5 Mill. - 20 Mill.
-	80 482	5	98	98	-	20 Mill. -100 Mill.
5 081	107 846	482	36 163	20 511	15 652	Insgesamt

5. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m ³			
AA	Land- und Forstwirtschaft	30	1 303	1 301	-	2
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3	163 669	348	147 544	15 777
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl, Erdgas usw.	3	163 669	348	147 544	15 777
14	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	10 788	8 166	2 612	10
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	10 788	8 166	2 612	10
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67	174 457	8 514	150 156	15 788
15	Ernährungsgewerbe	78	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	79	10 237	10 092	104	41
17	Textilgewerbe	33	.	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	3 068	3 068	-	-
DC	Ledergewerbe	3	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	2	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	18	14 416	13 885	-	531
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger usw.	5	345	339	-	7
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	23	14 761	14 224	-	537
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	-	-	-	-	-
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	35	16 667	16 037	321	310
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	378	378	0	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	76	2 274	2 049	221	5

Noch: 5. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m ³			
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	2 544	2 268	126	150
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	773	606	131	36
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	52	3 317	2 874	257	186
DK	Maschinenbau	11	186	168	-	17
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	7	730	729	-	1
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichten- technik	10	7 544	6 652	26	865
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	17	8 274	7 382	26	866
34	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen	16	948	943	2	3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	146	138	6	2
DM	Fahrzeugbau	23	1 094	1 081	8	5
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren	1	.	.	.	.
37	Recycling	2	.	.	.	.
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren; Recycling	3	113	113	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	373	61 246	58 341	938	1 967
40	Energieversorgung	9	74 401	58 717	17	15 667
EA	Energie- und Wasserversorgung	9	74 401	58 717	17	15 667
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	2 920	2 901	-	19
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	29	1 503	1 408	89	6
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	24	760	759	2	-
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	57	5 183	5 068	91	25
	Insgesamt	536	316 590	131 941	151 201	33 448

6. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser insgesamt	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl					1 000 m^{3}
14 5 11	Chemnitz, Stadt	16	3 113	3 102	-	11
14 5 21	Erzgebirgskreis	47	4 595	4 135	438	22
14 5 22	Mittelsachsen	68	12 605	11 395	500	710
14 5 23	Vogtlandkreis	26	2 317	2 210	102	6
14 5 24	Zwickau	33	2 607	2 565	30	13
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	190	25 237	23 407	1 070	761
14 6 12	Dresden, Stadt	41	8 977	8 093	2	882
14 6 25	Bautzen	55	8 513	8 402	92	19
14 6 26	Görlitz	42	174 557	33 506	131 639	9 413
14 6 27	Meißen	51	7 573	6 402	1 171	0
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	35	4 208	3 704	502	1
14 6	Direktionsbezirk Dresden	224	203 827	60 106	133 406	10 315
14 7 13	Leipzig, Stadt	31	4 412	4 408	-	5
14 7 29	Leipzig	38	74 955	36 126	16 465	22 365
14 7 30	Nordsachsen	53	8 158	7 895	261	2
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	122	87 526	48 428	16 726	22 372
14	Sachsen	536	316 590	131 941	151 201	33 448

7. Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser insgesamt	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m ³			
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	2	.	.	.	.
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	152	21 047	19 134	1 027	886
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	41	6 847	5 848	999	0
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	85	9 703	9 422	244	37
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	77	13 182	11 739	725	718
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	40	7 513	7 372	78	63
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz	1	.	.	.	.
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	.
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	75	79 929	41 139	16 477	22 313
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode	1	.	.	.	.
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	39	176 693	35 686	131 614	9 394
5	Elbe	514	315 174	130 588	151 176	33 411
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	22	1 417	1 353	26	38
6	Oder	22	1 417	1 353	26	38
	Sachsen	536	316 590	131 941	151 201	33 448

8. Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m ³						
AA	Land- und Forstwirtschaft	30	1 301	1 301	-	867	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3	348	331	19	274	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl, Erdgas usw.	3	348	331	19	274	-
14	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	8 166	5 772	38	53	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	8 166	5 772	38	53	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67	8 514	6 103	57	327	-
15	Ernährungsgewerbe	78	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	79	10 092	8 234	249	7	486
17	Textilgewerbe	33	.	.	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	3 068	2 432	69	11	178
DC	Ledergewerbe	3	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	2	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	18	13 885	973	88	1	374
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger usw.	5	339	242	49	2	152
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	23	14 224	1 214	137	3	526
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	35	16 037	7 483	278	122	1 517
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	378	316	29	0	242
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	76	2 049	1 370	127	7	27

Davon eingesetzt zur									Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WZ 2003
		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke			
1 000 m ³										
434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AA
38	-	-	-	-	17	-	17	-	-	10
38	-	-	-	-	17	-	17	-	-	CA
5 278	403	8	-	8	2 386	47	2 339	224	-	14
5 278	403	8	-	8	2 386	47	2 339	224	-	CB
5 316	403	8	-	8	2 403	47	2 356	224	-	C
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
5 526	1 967	1 636	159	1 478	221	111	110	570	-	DA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
1 728	446	585	250	336	51	20	31	461	-	DB
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DC
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DD
387	124	5 087	70	5 017	7 825	522	7 303	1 416	-	21
35	3	-	-	-	97	33	64	71	-	22
422	127	5 087	70	5 017	7 922	555	7 367	1 487	-	DE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DF
5 370	196	1 886	1 213	673	6 668	6 263	405	4 961	-	DG
45	0	11	5	6	51	27	24	38	-	DH
713	496	497	66	432	181	126	55	317	-	DI

Noch: 8. Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m ³						
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	2 268	699	180	27	242
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	606	252	70	0	17
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	52	2 874	951	250	27	259
DK	Maschinenbau	11	168	119	91	2	7
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	7	729	698	59	0	601
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichten- technik	10	6 652	2 679	214	-	124
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	17	7 382	3 377	273	0	725
34	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen	16	943	534	349	13	13
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	138	126	89	-	6
DM	Fahrzeugbau	23	1 081	660	438	13	19
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren	1	.	.	.	.	.
37	Recycling	2	.	.	.	.	.
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren; Recycling	3	113	86	5	-	25
D	Verarbeitendes Gewerbe	373	58 341	26 639	1 980	191	4 012
40	Energieversorgung	9	58 717	196	89	-	14
EA	Energie- und Wasserversorgung	9	58 717	196	89	-	14
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	2 901	98	10	-	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	29	1 408	919	33	368	-
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	24	759	398	16	6	0
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	57	5 068	1 415	58	373	0
	Insgesamt	536	131 941	35 654	2 184	1 758	4 025

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WZ 2003
		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1 000 m³									
126	125	292	164	128	1 276	933	344	1 289	27
164	0	74	12	61	281	154	126	158	28
290	125	366	177	189	1 557	1 087	470	1 447	DJ
19	-	2	-	2	48	44	4	10	DK
32	6	5	-	5	26	26	-	35	31
2 340	1	3 963	469	3 494	11	11	-	1 020	32
2 372	7	3 968	469	3 499	36	36	-	1 056	DL
158	0	172	-	172	237	206	31	142	34
31	0	1	-	1	11	1	10	14	35
189	1	172	-	172	248	207	41	156	DM
.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
57	-	-	-	-	27	-	27	-	DN
17 057	3 399	14 529	2 448	12 081	17 173	8 639	8 535	10 981	D
77	16	8	-	8	58 513	53 749	4 763	43 800	40
77	16	8	-	8	58 513	53 749	4 763	43 800	EA
81	8	852	-	852	1 951	1 932	19	1 298	90
494	25	196	-	196	293	-	293	80	92
367	9	170	1	169	191	0	191	74	93
941	42	1 218	1	1 217	2 435	1 932	503	1 452	OA
23 826	3 861	15 763	2 449	13 314	80 524	64 367	16 158	56 457	

9. Wassernutzung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m ³						
14 5 11	Chemnitz, Stadt	16	3 102	640	84	0	23
14 5 21	Erzgebirgskreis	47	4 135	1 846	169	35	648
14 5 22	Mittelsachsen	68	11 395	5 726	216	46	785
14 5 23	Vogtlandkreis	26	2 210	1 746	106	2	306
14 5 24	Zwickau	33	2 565	1 489	262	10	10
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	190	23 407	11 448	837	94	1 771
14 6 12	Dresden, Stadt	41	8 093	3 436	315	82	198
14 6 25	Bautzen	55	8 402	4 656	154	89	316
14 6 26	Görlitz	42	33 506	1 925	180	463	116
14 6 27	Meißen	51	6 402	3 337	162	249	1 025
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	3 704	1 161	73	11	426
14 6	Direktionsbezirk Dresden	224	60 106	14 515	884	894	2 082
14 7 13	Leipzig, Stadt	31	4 408	3 318	205	341	65
14 7 29	Leipzig	38	36 126	3 837	149	232	25
14 7 30	Nordsachsen	53	7 895	2 535	109	197	83
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	122	48 428	9 691	463	770	173
14	Sachsen	536	131 941	35 654	2 184	1 758	4 025

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Schlüsselnummer
		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1 000 m ³									
391	143	2	1	1	2 460	2 301	158	784	14 5 11
824	170	2 089	241	1 848	200	78	122	431	14 5 21
4 203	476	1 702	228	1 474	3 967	655	3 312	767	14 5 22
1 092	239	266	21	245	198	123	75	210	14 5 23
610	597	863	153	710	213	154	58	368	14 5 24
7 120	1 625	4 922	645	4 277	7 037	3 312	3 725	2 560	14 5
2 652	189	4 216	477	3 740	441	108	332	1 310	14 6 12
3 532	564	1 650	87	1 563	2 096	1 960	135	1 447	14 6 25
955	212	227	7	220	31 354	28 958	2 395	23 509	14 6 26
1 789	111	1 673	1 116	556	1 393	934	458	1 840	14 6 27
497	154	1 229	42	1 187	1 313	115	1 198	284	14 6 28
9 426	1 230	8 995	1 728	7 266	36 596	32 076	4 520	28 391	14 6
2 477	230	587	18	569	503	120	383	224	14 7 13
3 152	279	1 059	28	1 031	31 229	28 707	2 522	24 248	14 7 29
1 651	496	201	30	171	5 159	151	5 007	1 034	14 7 30
7 280	1 005	1 846	76	1 771	36 891	28 978	7 913	25 506	14 7
23 826	3 861	15 763	2 449	13 314	80 524	64 367	16 158	56 457	14

10. Wassernutzung 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg-schafts-zwecke	zur Beregnung oder Be-wässerung	zur Kühlung
		Anzahl	1 000 m ³				
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	2	.	.	.	.	.
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	152	19 134	8 748	572	475	1 718
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	41	5 848	4 337	113	88	268
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	85	9 422	3 274	487	39	430
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der	77	11 739	6 392	239	52	1 047
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	40	7 372	1 347	77	103	14
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz	1	.	.	.	.	.
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	.	.
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	75	41 139	8 613	452	475	383
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode	1	.	.	.	.	.
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	39	35 686	1 628	155	375	80
5	Elbe	514	130 588	34 582	2 103	1 607	3 941
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	22	1 353	1 071	80	151	84
6	Oder	22	1 353	1 071	80	151	84
	Sachsen	536	131 941	35 654	2 184	1 758	4 025

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WEG-Nr.
		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1 000 m ³									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	532
5 517	466	6 951	1 601	5 350	3 435	988	2 447	3 025	537
3 527	341	1 088	125	963	423	330	93	772	538
1 470	849	1 671	268	1 402	4 477	2 530	1 947	1 470	541
4 539	515	2 985	355	2 630	2 362	658	1 704	894	542
557	597	1 064	46	1 018	4 961	83	4 878	1 056	549
.	.	.	.	.	.	.	.	.	561
.	.	.	.	.	.	.	.	.	565
6 805	498	965	47	918	31 561	28 912	2 649	24 466	566
.	.	.	.	.	.	.	.	.	567
581	437	816	3	813	33 242	30 827	2 414	24 616	582
23 115	3 815	15 540	2 446	13 094	80 465	64 332	16 134	56 304	5
711	45	223	3	220	59	35	24	153	674
711	45	223	3	220	59	35	24	153	6
23 826	3 861	15 763	2 449	13 314	80 524	64 367	16 158	56 457	

11. Wassernutzung 2007 nach Größenklassen

Größenklassen des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Davon					
			Einfachnutzung					
			insgesamt	davon				
				für Beleg- schafts- zwecke	zur Be- regnung oder Be- wässerung	zur Kühlung	für Produktions- zwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser
Anzahl	1 000 m³							
Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³								
unter 10 000	92	448	379	78	35	26	84	156
10 000 - 30 000	192	3 190	2 486	528	209	192	1 173	383
30 000 - 50 000	73	2 762	2 053	222	390	98	1 031	313
50 000 - 100 000	53	3 378	2 067	180	447	83	872	485
100 000 - 300 000	68	10 159	7 311	409	149	1 195	4 347	1 211
300 000 - 500 000	21	6 828	3 631	244	132	225	2 437	594
500 000 - 1 Mill.	16	11 555	4 152	80	-	1 174	2 261	637
1 Mill. - 3 Mill.	14	25 307	11 345	249	3	1 033	9 982	79
3 Mill. - 5 Mill.	1	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 20 Mill.	1	.	.	.	.	.	.	.
20 Mill. -100 Mill.	5	56 303	401	89	274	-	38	-
Insgesamt	536	131 941	35 654	2 184	1 758	4 025	23 826	3 861

eingesetzt zur			Kreislaufnutzung			Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Größenklassen des Wasseraufkommens
Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1000 m ³							
							Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³
29	3	26	40	22	18	44	unter 10 000
200	56	143	505	232	273	516	10 000 - 30 000
212	45	167	497	151	346	344	30 000 - 50 000
420	47	373	890	401	489	448	50 000 - 100 000
1 336	200	1 135	1 512	785	728	1 535	100 000 - 300 000
1 899	474	1 425	1 299	125	1 173	442	300 000 - 500 000
4 213	88	4 125	3 190	752	2 439	2 019	500 000 - 1 Mill.
7 455	1 536	5 919	6 507	4 628	1 879	3 236	1 Mill. - 3 Mill.
.	.	.	.	.	.	.	3 Mill. - 5 Mill.
.	.	.	.	.	.	.	5 Mill. - 20 Mill.
-	-	-	55 903	51 486	4 416	42 900	20 Mill. -100 Mill.
15 763	2 449	13 314	80 524	64 367	16 158	56 457	Insgesamt

12. Abwasserarten 2007 nach Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Ein- u. weitergeleitete Abwasser- menge insgesamt	Davon			
				Beleg- schafts- abwasser	aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches u. sonstiges Abwasser	von anderen Betrieben ¹⁾
		Anzahl	1 000 m ³				
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3	20	19	-	1	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl, Erdgas usw.	3	20	19	-	1	-
14	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	7 126	38	-	7 088	1
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	64	7 126	38	-	7 088	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67	7 146	57	-	7 089	1
15	Ernährungsgewerbe	78	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	79	7 990	235	371	7 381	3
17	Textilgewerbe	33	.	.	.	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	1	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	34	2 552	66	321	2 166	-
DC	Ledergewerbe	3	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	2	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	18	12 059	87	373	11 599	-
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger usw.	5	268	49	175	38	7
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	23	12 327	136	548	11 637	7
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	35	9 690	278	3 713	5 653	47
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	321	31	247	43	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	76	1098	127	130	830	11

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

Noch: 12. Abwasserarten 2007 nach Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Ein- u. weitergeleitete Abwasser- menge insgesamt	Davon			
				Beleg- schafts- abwasser	aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches u. sonstiges Abwasser	von anderen Betrieben ¹⁾
		Anzahl	1 000 m ³				
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	601	180	217	203	-
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	465	70	35	312	47
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	52	1 065	250	252	515	47
DK	Maschinenbau	11	135	89	16	23	8
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	7	687	59	611	17	0
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichten- technik	10	6 302	214	278	5 489	320
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	17	6 988	273	889	5 506	320
34	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen	16	750	348	44	283	75
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	125	89	6	30	0
DM	Fahrzeugbau	23	874	437	50	313	75
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren	1	.	.	.	.	.
37	Recycling	2	.	.	.	.	.
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren; Recycling	3	113	5	25	84	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	373	43 526	1 961	6 599	34 449	517
40	Energieversorgung	9	13 027	88	8 808	4 130	-
EA	Energie- und Wasserversorgung	9	13 027	88	8 808	4 130	-
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	2 625	10	171	1 029	1 415
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	29	825	33	-	788	5
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	24	655	15	0	640	-
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	57	4 106	58	171	2 457	1 420
	Insgesamt	506	67 805	2 164	15 578	48 125	1 938

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

13. Abwasserarten 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Erfasste Betriebe	Ein- u. weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ¹⁾	Davon			
				Beleg-schafts-abwasser	aus Kühl-systemen	produktions-spezifisches u. sonstiges Abwasser	von anderen Betrieben ²⁾
		Anzahl		1 000 m ³			
14 5 11	Chemnitz, Stadt	16	1 304	82	245	977	-
14 5 21	Erzgebirgskreis	47	3 119	161	623	2 335	-
14 5 22	Mittelsachsen	67	9 776	214	961	8 559	43
14 5 23	Vogtlandkreis	26	1 742	105	355	1 282	-
14 5 24	Zwickau	33	1 982	262	33	1 612	75
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	189	17 922	823	2 216	14 766	117
14 6 12	Dresden, Stadt	39	6 988	313	443	5 898	334
14 6 25	Bautzen	50	7 779	153	493	5 708	1 426
14 6 26	Görlitz	38	8 941	177	5 286	3 478	1
14 6 27	Meißen	45	4 042	162	1 912	1 963	5
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	35	3 272	75	447	2 750	-
14 6	Direktionsbezirk Dresden	207	31 022	880	8 581	19 796	1 765
14 7 13	Leipzig, Stadt	30	3 509	203	87	3 215	5
14 7 29	Leipzig	35	9 667	149	4 639	4 829	50
14 7 30	Nordsachsen	45	5 684	109	55	5 520	0
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	110	18 860	460	4 781	13 563	55
14	Sachsen	506	67 805	2 164	15 578	48 125	1 938

1) ohne ungenutztes Wasser

2) einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser

14. Abwasserarten 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Ein- u. weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ¹⁾	Davon			
				Belegschafts-abwasser	aus Kühlsystemen	produktions-spezifisches u. sonstiges Abwasser	von anderen Betrieben ²⁾
		Anzahl	1 000 m ³				
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	2	.	.	.	.	.
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	137	15 090	573	2 792	11 390	335
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	39	5 228	112	358	4 743	15
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	84	6 045	484	531	4 955	75
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	77	10 109	230	1 339	8 497	43
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	38	5 536	77	23	5 386	50
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz	1	.	.	.	.	.
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	.	.
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	73	13 869	448	5 069	8 347	5
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode	1	.	.	.	.	.
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	33	10 829	155	5 366	3 892	1 416
5	Elbe	486	66 837	2 087	15 482	47 330	1 938
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	20	968	77	96	795	-
6	Oder	20	968	77	96	795	968
	Sachsen	506	67 805	2 164	15 578	48 125	1 938

1) ohne ungenutztes Wasser

2) einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser

15. Abwasserableitung 2007 nach Herkunft des Abwassers

Herkunft des Abwassers	Ein- u. weitergeleitete Abwassermenge ²⁾	Davon			
		Weiterleitung			Direkteinleitung ¹⁾ in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
1 000 m ³					

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Belegschaftszwecke	57	12	37	-	8
Abwasser aus Kühlanlagen	-	-	-	-	-
Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser ³⁾	7 089	2	1	-	7 085
Von anderen Betrieben zugeleitet einschl. Übernahme von kommunal. Abwasser	1	-	-	-	1
Insgesamt	7 146	14	39	-	7 094

D Verarbeitendes Gewerbe

Belegschaftszwecke	1 961	1 401	534	2	24
Abwasser aus Kühlanlagen	6 599	480	1 041	89	4 989
Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser ³⁾	34 449	6 071	27 317	62	999
Von anderen Betrieben zugeleitet einschl. Übernahme von kommunal. Abwasser	517	340	131	-	46
Insgesamt	43 526	8 292	29 023	153	6 058

C + D Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe

Belegschaftszwecke	2 018	1 413	571	2	32
Abwasser aus Kühlanlagen	6 599	480	1 041	89	4 989
Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser ³⁾	41 538	6 073	27 318	62	8 084
Von anderen Betrieben zugeleitet einschl. Übernahme von kommunal. Abwasser	518	340	131	-	47
Insgesamt	50 672	8 306	29 062	153	13 152

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

3) einschließlich Kesselabschlammwasser

Noch: 15. Abwasserableitung 2007 nach Herkunft des Abwassers

Herkunft des Abwassers	Ein- u. weitergeleitete Abwassermenge ²⁾	Davon			
		Weiterleitung			Direkteinleitung ¹⁾ in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
		in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
1 000 m ³					

WZ 40 Energieversorgung

Belegschaftszwecke	88	88	-	-	-
Abwasser aus Kühlanlagen	8 808	56	-	-	8 752
Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser ³⁾	4 130	20	4 091	-	19
Von anderen Betrieben zugeleitet einschl. Übernahme von kommunal. Abwasser	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 027	165	4 091	-	8 771

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

Belegschaftszwecke	58	50	8	-	-
Abwasser aus Kühlanlagen	171	0	-	-	171
Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser ³⁾	2 457	1 034	1 254	0	170
Von anderen Betrieben zugeleitet einschl. Übernahme von kommunal. Abwasser	1 420	5	1 415	-	-
Insgesamt	4 106	1 088	2 677	0	341

Insgesamt

Belegschaftszwecke	2 164	1 551	579	2	32
Abwasser aus Kühlanlagen	15 578	536	1 041	89	13 912
Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser ³⁾	48 125	7 127	32 663	62	8 273
Von anderen Betrieben zugeleitet einschl. Übernahme von kommunal. Abwasser	1 938	345	1 546	-	47
Insgesamt	67 805	9 559	35 829	153	22 264

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

3) einschließlich Kesselabschlammwasser

16. Abwasserableitung 2007 nach Wirtschaftsgruppen (in 1 000 m³)

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Ein- u. weitergeleitete Abwasser- menge ¹⁾	Weiterleitung			Direkteinleitung ²⁾ in ein Ober- flächengewässer oder in den Untergrund
			in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasser- behandlungs- anlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	20	-	17	-	3
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl, Erdgas usw.	20	-	17	-	3
14	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	7 126	14	21	-	7 091
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	7 126	14	21	-	7 091
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7 146	14	39	-	7 094
15	Ernährungsgewerbe	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	7 990	2 489	5 392	-	108
17	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 552	862	1 672	0	18
DC	Ledergewerbe	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	.	.	.	.	.
21	Papiergewerbe	12 059	1 303	10 404	-	352
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger usw.	268	111	6	0	151
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	12 327	1 414	10 410	0	503
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	-	-	-	-	-
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	9 690	1 077	4 455	71	4 087
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	321	39	52	7	223
DI	Glas-gewerbe, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	1 098	357	424	8	310

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

Noch: 16. Abwasserableitung 2007 nach Wirtschaftsgruppen (in 1 000 m³)

WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Ein- u. weitergeleitete Abwasser- menge ¹⁾	Weiterleitung			Direkteinleitung ²⁾ in ein Ober- flächengewässer oder in den Untergrund
			in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasser- behandlungs- anlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	601	158	338	58	47
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	465	131	317	0	17
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	1 065	288	655	58	64
DK	Maschinenbau	135	121	6	1	6
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	687	66	19	2	600
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichten- technik	6 302	1 029	5 160	2	110
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6 988	1 096	5 179	4	710
34	Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen	750	232	511	2	4
35	Sonstiger Fahrzeugbau	125	118	5	1	-
DM	Fahrzeugbau	874	350	516	3	4
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren	.	.	.	.	.
37	Recycling	.	.	.	.	.
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte, Spielwaren; Recycling	113	89	-	-	25
D	Verarbeitendes Gewerbe	43 526	8 292	29 023	153	6 058
40	Energieversorgung	13 027	165	4 091	-	8 771
EA	Energie- und Wasserversorgung	13 027	165	4 091	-	8 771
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2 625	2	2 453	-	171
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	825	468	193	0	165
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	655	619	32	-	5
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4 106	1 088	2 677	0	341
	Insgesamt	67 805	9 559	35 829	153	22 264

1) ohne ungenutztes Wasser

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

17. Abwasserableitung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 m³)

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ein- u. weitergeleitete Abwasser- menge ²⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkteinleitung ¹⁾ in ein Ober- flächengewässer oder in den Untergrund
			in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasser- behandlungs- anlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
14 5 11	Chemnitz, Stadt	1 304	276	794	1	232
14 5 21	Erzgebirgskreis	3 119	939	1 813	0	366
14 5 22	Mittelsachsen	9 776	2 126	5 177	43	2 431
14 5 23	Vogtlandkreis	1 742	653	1 044	-	44
14 5 24	Zwickau	1 982	528	1 448	3	3
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	17 922	4 523	10 276	48	3 076
14 6 12	Dresden, Stadt	6 988	1 985	4 850	3	151
14 6 25	Bautzen	7 779	395	5 861	0	1 522
14 6 26	Görlitz	8 941	618	2 979	-	5 345
14 6 27	Meißen	4 042	515	1 076	8	2 443
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 272	196	2 618	0	459
14 6	Direktionsbezirk Dresden	31 022	3 709	17 384	11	9 919
14 7 13	Leipzig, Stadt	3 509	608	741	17	2 143
14 7 29	Leipzig	9 667	248	3 271	77	6 071
14 7 30	Nordsachsen	5 684	472	4 157	-	1 055
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	18 860	1 328	8 170	94	9 269
14	Sachsen	67 805	9 559	35 829	153	22 264

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

18. Abwasserableitung 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Ein- u. weitergeleitete Abwassermenge ²⁾	Davon			
				Weiterleitung			Direkteinleitung ¹⁾ in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
				in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
Anzahl	1 000 m ³						
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	2	.	.	.	.	.
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	137	15 090	2 827	8 630	11	3 622
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	39	5 228	334	3 563	0	1 331
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	84	6 045	916	3 642	5	1 483
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	77	10 109	2 913	5 593	43	1 560
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	38	5 536	257	4 742	8	530
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz	1	.	.	.	.	.
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	.	.
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	73	13 869	1 404	4 173	86	8 207
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode	1	.	.	.	.	.
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	33	10 829	438	4 950	-	5 442
5	Elbe	486	66 837	9 212	35 297	153	22 175
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	20	968	347	532	-	89
6	Oder	20	968	347	532	-	89
	Sachsen	506	67 805	9 559	35 829	153	22 264

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

19. Abwasserableitung 2007 nach Größenklassen

Größenklassen des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Ein- u. weitergeleitete Abwasser- menge ²⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkteinleitung ¹⁾ in ein Ober- flächengewässer oder in den Untergrund
			in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage	in betriebliche Abwasser- behandlungs- anlagen	unbehandelt an andere Betriebe	
Anzahl	1 000 m ³					
Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³						
unter 10 000	92	207	106	49	10	42
10 000 - 30 000	179	1 911	1 365	326	29	191
30 000 - 50 000	65	1 591	1 048	399	33	111
50 000 - 100 000	45	1 702	936	394	2	371
100 000 - 300 000	67	6 629	1 955	3 127	79	1 469
300 000 - 500 000	21	5 362	569	3 083	0	1 709
500 000 - 1 Mill.	16	8 812	1 933	5 183	-	1 696
1 Mill. - 3 Mill.	14	23 494	1 576	14 896	-	7 021
3 Mill. - 5 Mill.	1	.	.	.	.	.
5 Mill. - 20 Mill.	1	.	.	.	.	.
20 Mill. -100 Mill.	5	12 041	70	3 448	-	8 522
Insgesamt	506	67 805	9 559	35 829	153	22 264

1) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2) ohne ungenutztes Wasser

20. Ableitung von behandeltem Abwasser 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

WZ 2003	Unterabschnitt Abschnitt	Behan- deltes Abwasser insgesamt	Davon					Weiter- leitung in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Kläranlage ²⁾
			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder/und Untergrund	Chemische Parameter ¹⁾				
				CSB ³⁾		AOX ⁴⁾		
				durch- schnittliche Konzentration	mit Messung der Konzentration ⁵⁾	durch- schnittliche Konzentration	mit Messung der Konzentration ⁵⁾	
1 000 m ³	g/m ³	%	mg/m ³	%	1 000 m ³			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	155	154	86,6	91,2	27,2	21,3	0
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 392	3 885	96,2	95,8	185,7	75,9	1 507
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 672	898	86,0	100,0	41,1	100,0	773
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	10 410	10 386	149,4	100,0	194,9	99,7	24
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	4 455	4 272	66,1	88,7	69,3	86,8	183
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	52	25	92,4	100,0	430,9	91,9	27
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	424	350	214,5	95,9	57,2	18,1	74
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	655	327	59,5	99,7	76,6	88,9	328
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten u. -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	5 179	136	187,5	100,0	147,5	98,8	5 042
DM	Fahrzeugbau	516	426	91,8	100,0	97,8	99,9	90
D	Verarbeitendes Gewerbe	29 023	20 710	119,5	96,8	156,8	91,1	8 312
EA	Energie- und Wasserversorgung	4 091	4 082	20,8	100,0	40,0	58,5	9
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 677	2 476	209,8	99,1	199,3	99,9	201
	Insgesamt	35 945	27 423	112,5	97,5	149,3	86,6	8 522

1) gemessen im Ablauf der Anlage; durchschnittliche Konzentration bzw. Jahresmittelwert

2) einschließlich an andere Betriebe

3) chemischer Sauerstoffbedarf

4) adsorbierbare organisch gebundene Halogene, angegeben in Chlorid

5) bezogen auf die Menge des behandelten Abwassers insgesamt

21. Klärschlammverbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen (in Tonnen Trockenmasse)

WZ 2003	Unterabschnitt Abschnitt	Direkte entsorgte Menge insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung			Ther- mische Ent- sorgung	Deponie ²⁾
			in der Land- wirtschaft	bei land- schafts- baulichen Maß- nahmen ³⁾	sonstige stoffliche Verwertung		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	2 423	126	2148	23	56	70
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	590	-	103	240	-	247
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	1 506	-	73	899	534	-
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	1 900	-	1 243	221	-	436
DI	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	73	6	57	4	6	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 006	132	3 832	1 667	597	778
	Insgesamt	7 546	133	3 833	2 205	597	778

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen

2) soweit nach Ablagerungsverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

3) z. B. Rekultivierung, Kompostierung

22. Schlamm aus den chemischen oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen (in Tonnen Trockenmasse)

WZ 2003	Unterabschnitt Abschnitt	Entsorgte Menge insgesamt	Entsorgungsweg		
			Entsorgung als besonders überwachungs- bedürftiger Abfall	Deponie	sonstiger Verbleib
DA	Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	93	-	-	93
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	3 883	190	764	2 929
DG	Herst. v. chemischen Erzeugnissen	3 256	115	250	2 891
DI	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	161	-	22	139
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen	2 947	1 731	872	344
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ⁶⁾	2 711	1 150	95	1 466
D	Verarbeitendes Gewerbe	14 054	3 996	2 083	7 975
	Insgesamt	14 065	4 001	2 089	7 975

Abb. 1 Wasseraufkommen in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007
in Prozent

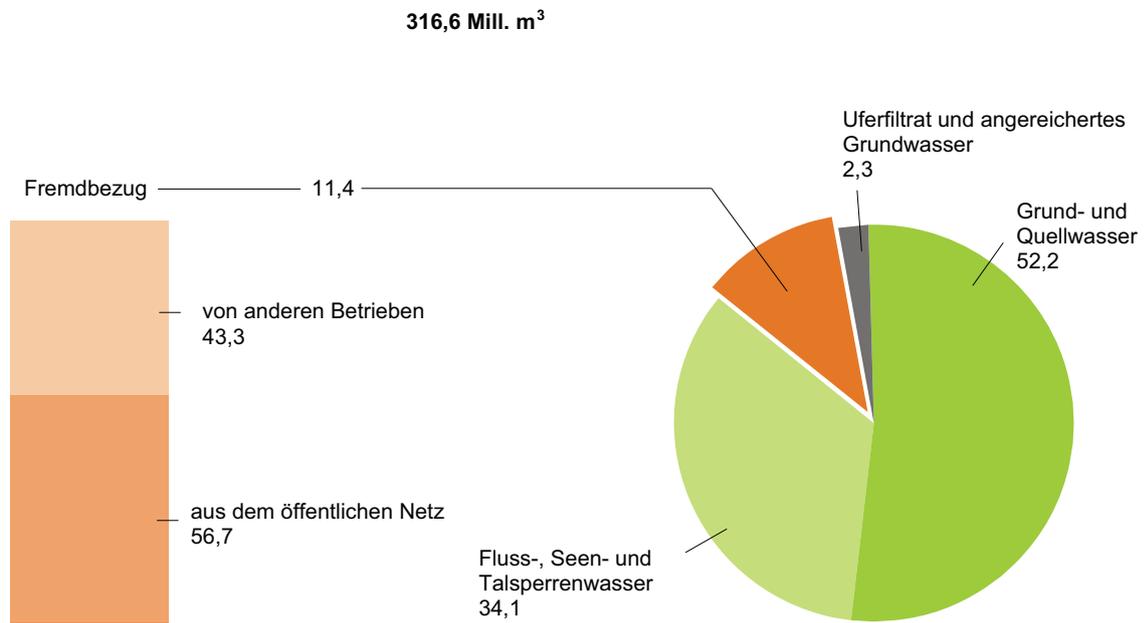


Abb. 2 Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007
in Prozent

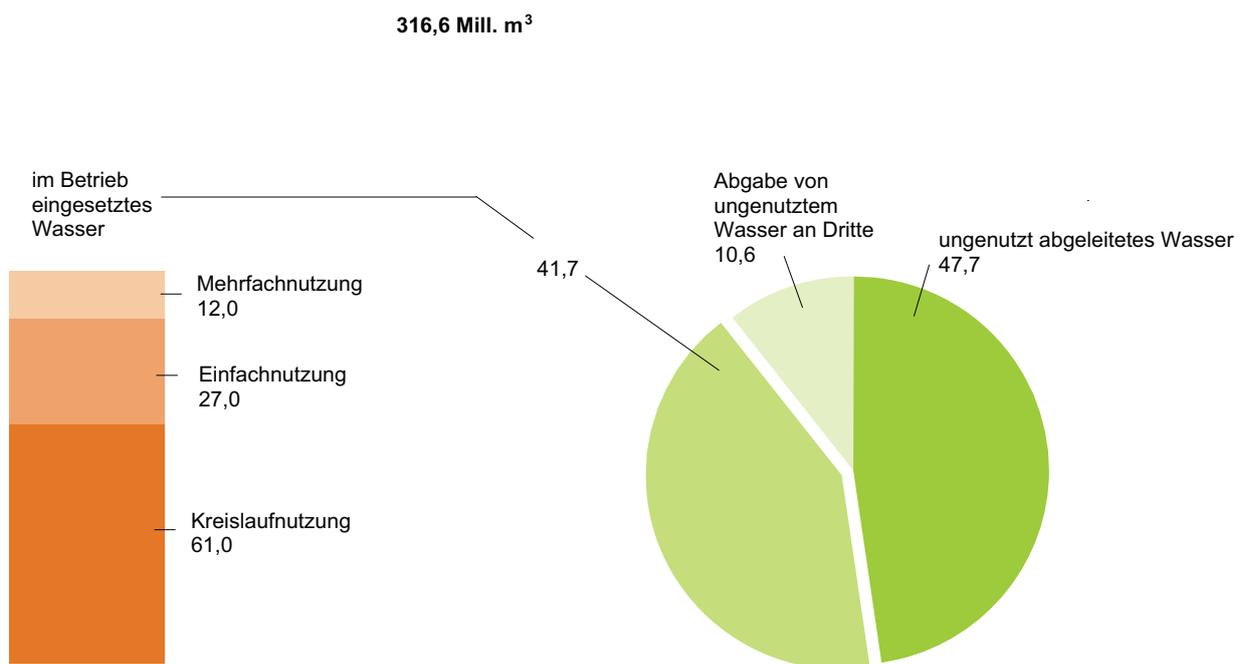


Abb. 3 Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007 nach Wirtschaftsgruppen

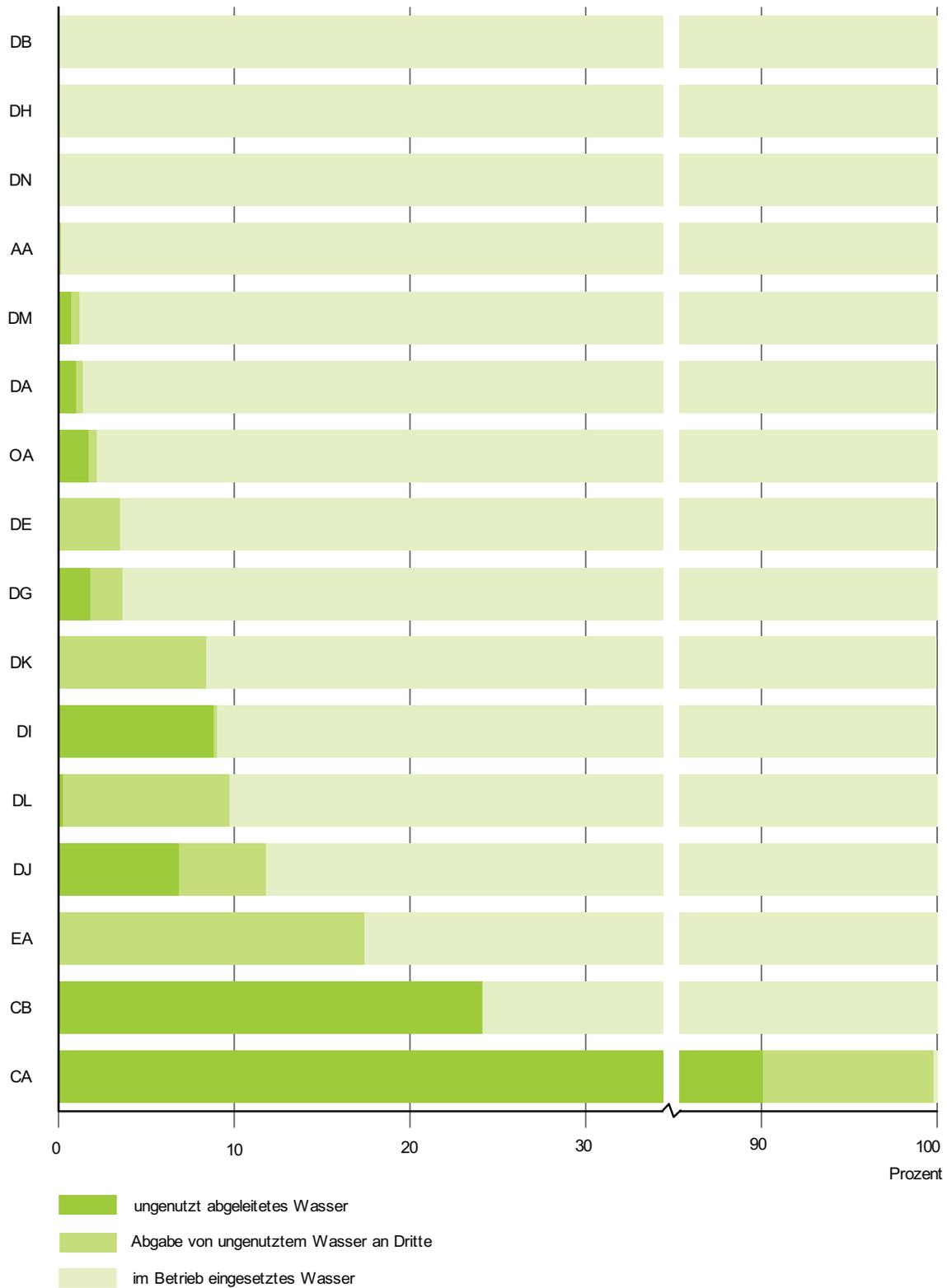


Abb.4 Ableitung von betrieblichem Abwasser in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007 nach Wirtschaftsgruppen

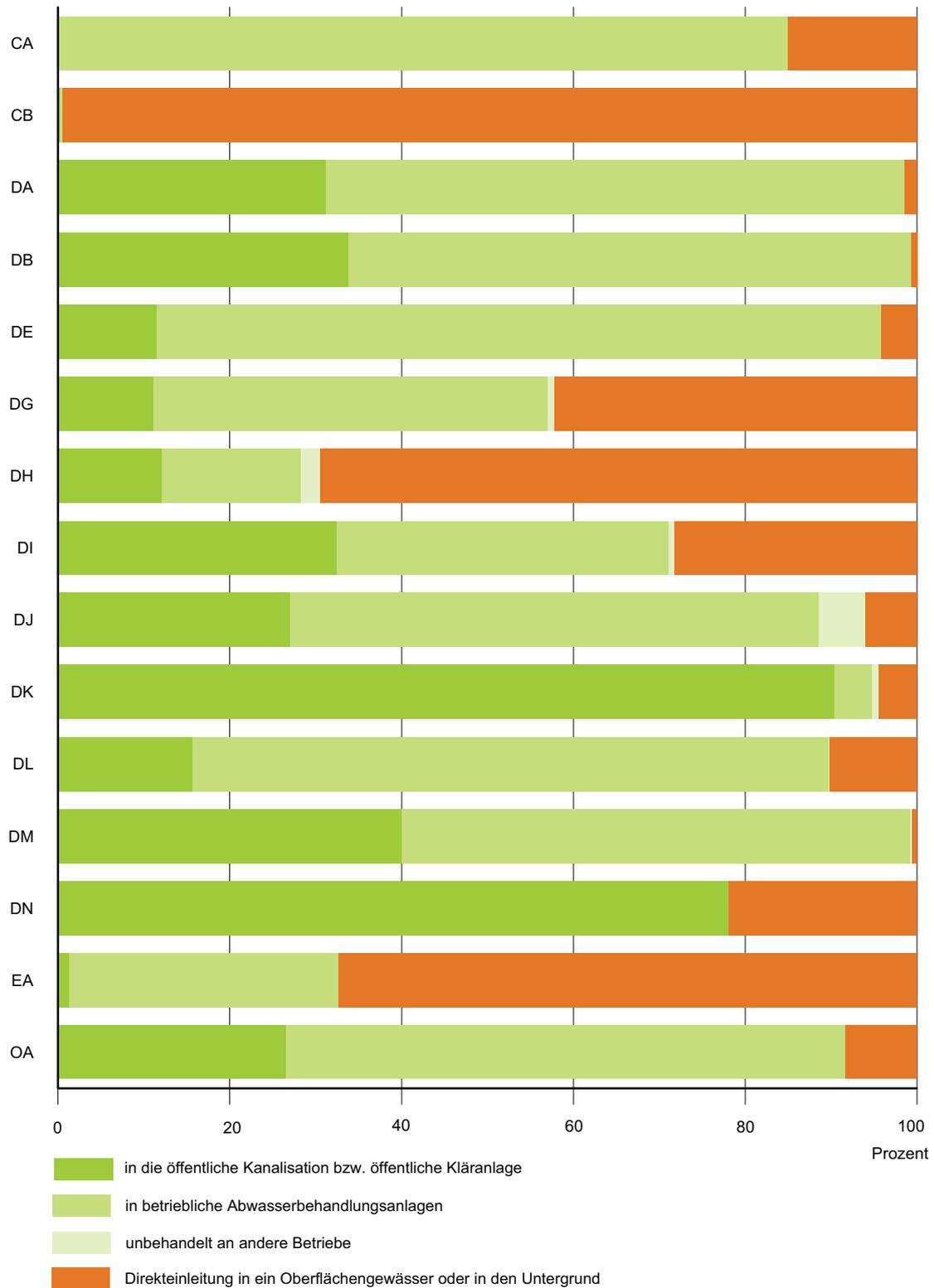


Abb. 5 Abwasserarten in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007
in Prozent

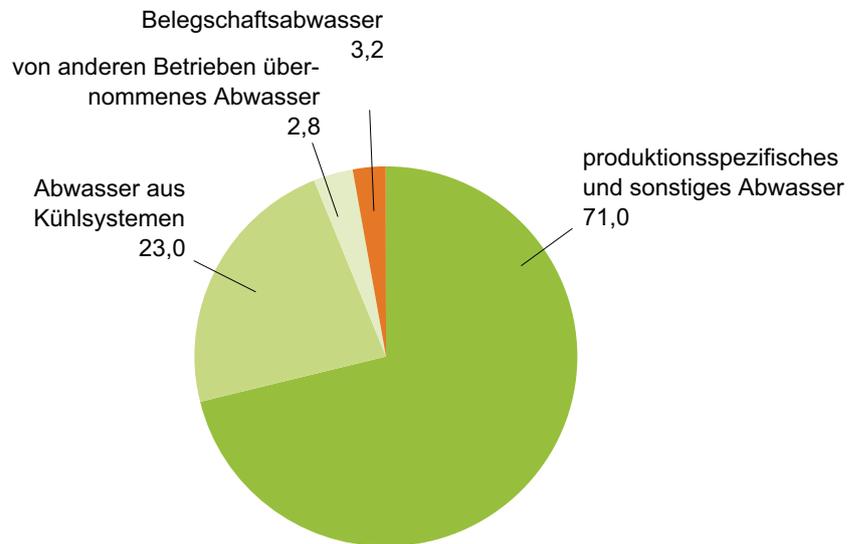


Abb. 6 Abwasserableitung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2007
in Prozent

